

# Medienmitteilung

13.08.2018

## Neuer Rettungswagen für das Spital Bülach

**CEO Rolf Gilgen hat am Donnerstag, 9. August 2018, den Schlüssel für den neuen Ambulanzwagen in Empfang genommen. Die modernisierte Flotte gewährleistet eine qualitativ hochwertige Notfallversorgung im Zürcher Unterland.**

Am Donnerstag, 9. August 2018, erhielt das Spital Bülach den Schlüssel des neuen Rettungswagens. Mit dem neuen Fahrzeug wird das Ambulanzfahrzeug «Büli 1» abgelöst, das acht Jahre im Einsatz war und dabei rund 300'000 Kilometer gefahren ist. Damit ist der alte Rettungswagen fast acht Mal um die Welt gefahren. Das neue Fahrzeug ist technisch auf dem neusten Stand und das erste seiner Art in der Schweiz. Indem die Flotte der vier Rettungsfahrzeuge «Büli 1» bis «Büli 4» regelmässig modernisiert wird, garantiert das Spital Bülach auch zukünftig eine rasche medizinische Versorgung im Zürcher Unterland und den angrenzenden Regionen.

### Rettungsdienst und Notarztdienst als Einheit

Rund elf Mal pro Tag rückt der Rettungsdienst des Spitals Bülach zu Einsätzen aus. Von den zwei Standorten – Bülach und Steinmaur – stellt er rund um die Uhr die Notfallversorgung in einem Gebiet mit über 180'000 Einwohnern sicher. Seit Januar 2018 hat das Spital Bülach einen eigenen Notarzt, der bei lebensbedrohlichen Situationen zusätzlich zum Einsatz kommt. Dr. Klaus Homburg, Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes, zieht eine positive Bilanz aus der Zusammenarbeit zwischen dem Team der Notärzte und den Rettungsassistenten: «Während der letzten Monate sind wir zu einer gut funktionierenden Einheit zusammengewachsen.»

### Für die Region

Der Rettungsdienst des Spitals Bülach ist in der Region verankert und pflegt eine professionelle, enge und aktive Beziehung mit Blaulichtorganisationen, Behörden und weiteren Partnern. So hat der Rettungsdienst gemeinsam mit der Sportanlage Erlen eine Kampagne gegen Ertrinkungsunfälle von Kleinkindern gestartet. Diese ist bei Eltern auf grosses Interesse gestossen und soll nächstes Jahr ausgebaut werden. Zudem hat der Rettungsdienst Mitglieder von Blaulichtorganisationen in der Region zu sogenannten «First Respondern» ausgebildet. Diese «Helfer vor Ort» ergänzen die Rettungskette und überbrücken bei Kreislaufstillständen die Zeit zwischen dem Eintreten des Notfalls und dem Eintreffen der professionellen Rettungskräfte. Weitere Ausbildungen sind geplant. Für Rolf Gilgen, CEO Spital Bülach, stehen das Wohl der Patienten und eine rasche medizinische Versorgung im Zentrum: «Wir sind ein verlässlicher medizinischer Partner im Unterland und entwickeln uns ständig weiter, um der Bevölkerung eine erstklassige medizinische Versorgung zu bieten.»

**Bildlegende 1:** Jean Mezghini, Leiter Rettungsdienst, Rolf Gilgen, CEO Spital Bülach, und Thomas Hugener, Vertreter Firma Ambutech, bei der Schlüsselübergabe.

**Bildlegende 2:** Neuer Rettungswagen von vorne mit bahnbrechendem Blaulichtbalken.

---

#### Kontakt

Urs Kilchenmann  
Fachverantwortlicher Unternehmenskommunikation  
Spital Bülach  
Tel.: +41 44 863 23 03  
E-Mail [urs.kilchenmann@spitalbuelach.ch](mailto:urs.kilchenmann@spitalbuelach.ch)  
[www.spitalbuelach.ch](http://www.spitalbuelach.ch)

#### Über das Spital Bülach

Im Zürcher Unterland stellt das Spital Bülach mit 200 Betten und rund 1'100 Mitarbeitenden eine erstklassige medizinische Versorgung für 180'000 Menschen sicher. Die Kliniken Chirurgie, Orthopädie, Urologie, Innere Medizin, Gynäkologie & Geburtshilfe, Neonatologie, Kinder- & Jugendmedizin sowie die Institute Radiologie und Anästhesiologie bieten vielfältige stationäre und ambulante Leistungen an.